

Dompteure, Clowns und Artisten

Hermann-Löns-Schüler zeigen im Zirkus Beppolino ihre Kunststücke

Elmschenhagen. Vorhang auf und Manege frei für eine ganz besondere Vorstellung: Kinder der Hermann-Löns-Schule zeigten als Akrobaten, Jongleure, Dompteure, Clowns und Zauberer, was sie während der Ferien im Zirkus Beppolino gelernt haben.

„Das bringt richtig viel Spaß“, erzählte Angelo (13), der als Kugelläufer, Clown und Akrobat in verschiedene Rollen schlüpfte. Kenneth (9), der als „Kraftprotz“ Gewichte hob, hat außerdem gelernt, mit einem Diabolo umzugehen. Antonia (10) traute sich als Clown vor das Publikum und trat auch mit einem Springseil und Hula-Hoop-Reifen auf.

„Das Ferienprojekt war gedacht für Kinder, die nicht in Urlaub fahren“, betonte Schulsozialarbeiterin Serpil Aslan Nissen. Spaß und Bewegung zu haben sei besser, als zu Hause vor dem Fernsehgerät oder dem Computer zu sitzen. So war der AWO Kinder- und Jugendzirkus Beppolino zum ersten Mal in der Elmschenhagener Grund- und Regionalschule zu Gast und baute sein buntes Zirkuszelt in der Turnhalle auf. Einige Jugendliche aus der



Auch auf dem Seil zeigten die Nachwuchsartisten ihr Können.

Stammesbesetzung von Beppolino halfen, die Nummern für „Kids in der Manege“: einzustudieren. Eine der Helferinnen war Celine, die schon seit rund fünf Jahren bei Beppolino mitmacht. „Jonglage mag ich am liebsten“, so die 13-Jährige.

„Die Kinder sind so klasse“, schwärmte „Zirkusdirektor“ Hans Jäger. Innerhalb weniger Tage wurden die Programmpunkte geübt und dann den El-

tern in der Sporthalle bei dramatischer Musik präsentiert: Kugelläufer, Zauberer, Jongleure und Tellerdreher, seil-springende Cowboys, wilde „Raubkatzen“, lustige Clowns und mutige Hochseilartisten liefen zu Hochform auf, zeigten ihre Show und wurden mit riesigem Applaus gefeiert. dt

■ Informationen unter www.beppolino-kiel.de